

Beratungs- und Dienstleistungsangebote Kompensation im urbanen Raum

Der entscheidende Schritt zur „grünen Null“: Renaturierung

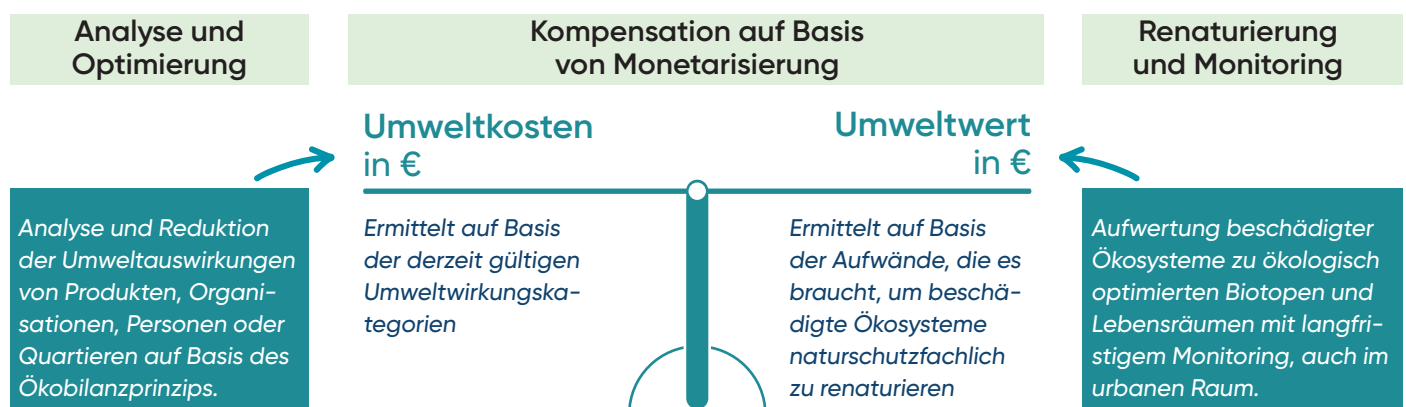
Städte sind die Motoren unserer Gesellschaft, aber auch die größten Verursacher von Treibhausgasemissionen. Städte, die nur 3% der Erdoberfläche ausmachen, verbrauchen 2/3 der Energie. Das macht sie zum Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft.

Es werden nicht alle schädlichen Umweltauswirkung durch Reduktion, z. B. von Treibhausgasen, ausgeglichen. Wir unterstützen Sie dabei, diese zu identifizieren und berücksichtigen was bereits geleistet wurde. Wir helfen Ihnen, z. B. durch lokale Kompensationsmaßnahmen, eine Vorreiterrolle im Klima- und Umweltschutz einzunehmen und die Transformation hin zur Klimaneutralität zu starten.

	Analyse	Reduktion	Kompensation
Was Sie bereits machen	<ul style="list-style-type: none"> Analyse durch THG-Bilanz, Masterpläne etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Sanierung v. Gebäuden Ausbau alternative Mobilität Recycling etc. / Mülltrennung 	<ul style="list-style-type: none"> Klimaanpassungsmaßnahmen
Wie lässt sich das ergänzen?	<ul style="list-style-type: none"> LCA / Ökobilanzierung 		<ul style="list-style-type: none"> Ganzheitlicher Fokus

Der Umwelt einen Wert geben

Den Umweltkosten stellen wir den Umweltwert in Euro gegenüber. Dieser umfasst die Aufwände, die für die naturschutzfachliche Renaturierung beschädigter Ökosysteme notwendig sind. Umweltwert und Umweltkosten ergeben am Ende des Prozesses einen monetär in EURO ausgeglichenen Kontostand – eine „grüne Null“



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich hier um mehr über das Thema zu erfahren:

Kamil Folta
Senior Manager Urbane Energielösungen

Martina Schillings
Senior Managerin Quartiers- und Stadtentwicklung

Telefon: 02041/723 06 50 • E-Mail: anfrage@icm.de • www.icm.de